

## Absenkung der EEG-Umlage

<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Jahr 2020 beträgt die EEG-Umlage 6,756 ct/kWh. Durch einen Steuerzuschuss soll die EEG-Umlage um 5 ct/kWh abgesenkt werden<sup>18</sup>. Ab dem Jahr 2021 ist sowieso ein Zuschuss aus Bundesmitteln zur Senkung der EEG-Umlage vorgesehen. Hintergrund ist die Einführung eines nationalen Zertifikatehandels für Brennstoffemissionen (BEHG). Die Einnahmen aus der Versteigerung der Zertifikate sollen überwiegend zur Senkung der EEG-Umlage verwendet werden.</li> </ul>
<b>Volumen des Programmes</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um die EEG-Umlage um 5 ct/kWh abzusenken, wird bei einem Letztverbrauch von 354 TWh wie im Jahr 2020 ein Steuerzuschuss von 17,7 Mrd. € jährlich benötigt.</li> </ul>
<b>Wirkungsanalyse</b>	
<b>Liquiditätswirkungen<sup>19</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Absenkung der EEG-Umlage führt unmittelbar zu einer Senkung der Stromkosten und damit zu einer erhöhten Kaufkraft in der Breite.<sup>20</sup></li> <li>Entlastung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haushalten 6,5 Mrd. €,</li> <li>- Gewerbe/Handel/Dienstleistungen 4,5 Mrd. €,</li> <li>- Öffentliche Einrichtungen 2,5 Mrd. €,</li> <li>- Schienenbahnen 0,1 Mrd. €,</li> <li>- und das produzierende Gewerbe 4,1 Mrd., €.</li> </ul> </li> </ul>
<b>Konjunkturlwirkungen<sup>21</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Maßnahme erhöht die Wettbewerbsfähigkeit insbesondere der mittelständischen Wirtschaft, weil die Stromkosten gesenkt werden.</li> <li>Die Senkung der Stromkosten ermöglicht Investitionen in strombasierte Anwendungen, um den Einsatz von Erdgas und Mineralöl zu reduzieren.</li> </ul>
<b>Verteilungsaspekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für einen Haushalt mit einem Verbrauch von 3500 kWh pro Jahr entspricht die Entlastung 175 € /Jahr</li> <li>Gemessen am verfügbaren Einkommen werden Haushalte mit niedrigerem Einkommen prozentual stärker entlastet als Haushalte mit höherem Einkommen. Für die 10% der Haushalte mit dem niedrigsten Einkommen beträgt die Einsparung 100 € /Jahr und damit 0,8 % des verfügbaren Einkommens. Für die 10% der Haushalte mit dem höchsten Einkommen beträgt die Einsparung 184 € /Jahr und nur 0,2 % des verfügbaren Einkommens.</li> <li>Außerdem wird die mittelständische Wirtschaft entlastet, die im Vergleich zur energieintensiven Industrie häufig die EEG-Umlage zahlt.</li> </ul>
<b>Wirkung auf Nachhaltigkeit/ Klimaschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Absenkung der EEG-Umlage steigert in erster Linie die Kaufkraft und hat nur indirekte Klimaschutzeffekte.</li> <li>Durch die Absenkung der EEG-Umlage wird es perspektivisch einfacher, erneuerbaren Strom in den Sektoren Verkehr, Haushalten und Industrie einzusetzen und damit Erdgas und Erdöl zu ersetzen.</li> <li>Die Senkung der EEG-Umlage ist wichtig, um die Akzeptanz für den Ausbau der erneuerbaren Energien zu erhöhen. Der Fokus der politischen Debatten lag in</li> </ul>

<sup>18</sup> Agora (2020) [Der Doppelte Booster: Vorschlag für ein zielgerichtetes 100-Milliarden-Wachstums- und Investitionsprogramm](#).

<sup>19</sup> Gemeint sind hiermit kurzfristige Wirkungen für Unternehmen und Personen.

<sup>20</sup> Eigene Berechnungen basierend auf Abbildung 2 in IE Leipzig (2019).

<sup>21</sup> Gemeint sind hiermit mittel- bis langfristige Wirkungen.

	den vergangenen Jahren insbesondere darauf, wie ein weiterer Anstieg der EEG-Umlage möglichst begrenzt werden kann. Durch die Absenkung der EEG-Umlage kann der Fokus wieder darauf gerichtet werden, wie der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien vorangetrieben werden kann.
<b>Wirkung auf Krisenfestigkeit/ Resilienz/ Prävention</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab dem Jahr 2021 wird die EEG-Umlage voraussichtlich um fast 2 ct/kWh steigen<sup>22</sup> (Agora 2020b). Hintergrund sind die aktuell niedrigen Strompreise am Großhandelsmarkt und die gesunkene Stromnachfrage. Krisen können also zu einem sprunghaften Anstieg der EEG-Umlage führen und die Liquidität der Verbraucher reduzieren. Die Steuerfinanzierung der EEG-Umlage senkt somit die Volatilität.</li> <li>• Insgesamt trägt die Maßnahme zum Ausbau der erneuerbaren Energien bei und leistet damit einen Beitrag zur Abmilderung der Erderwärmung und der damit verbundenen Schäden.</li> <li>• Die mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien einhergehende Verdrängung fossiler Energieträger steigert die Unabhängigkeit von volatilen, internationalen Energiemärkten und von Ländern, die fossile Brennstoffe exportieren.</li> </ul>
<b>Infrastruktur-entwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur indirekt durch die Ermöglichung der Elektrifizierung in Industrie, Verkehr und Haushalten</li> </ul>

**Kritische Aspekte und Empfehlungen**

<b>Kritische Aspekte für den Erfolg/ Misserfolg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzlich ist zu beachten, dass sich auch negative Anreize für die Energieeffizienz ergeben können, wenn die Strompreise sinken. Da in den letzten Jahren trotz hoher Strompreise die Stromeinsparungen überschaubar waren, dürfte dieser Effekt jedoch begrenzt sein. Außerdem können Effizienzpotenziale weiterhin über andere Maßnahmen erschlossen werden (z.B. Gerätestandards).</li> </ul>
<b>Kurzbewertung und Empfehlung für jetzige Krise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Maßnahme erhöht die Kaufkraft von privaten Haushalten und von Unternehmen und schafft somit eine Entlastungswirkung. Anders als eine Senkung der Einkommenssteuer ist die Senkung der EEG-Umlage sozial ausgeglichen, weil Haushalte mit einem niedrigeren Einkommen prozentual stärker entlastet werden.</li> <li>• Gleichzeitig wird die Rentabilität von strombasierten Anwendungen verbessert (z.B. Wärmepumpen), dies ermöglicht entsprechende Investitionen in die Dekarbonisierung in den Sektoren Industrie, Verkehr, Haushalte.</li> <li>• Außerdem erhöht die Maßnahme die Akzeptanz für den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien.</li> <li>• Daher ist die Maßnahme sinnvoll und sollte umgesetzt werden.</li> </ul>

<sup>22</sup> Agora (2020) [Zwischen Rekordhoch und Abschaffung: Die EEG-Umlage 2021 in Zeiten der Corona-Krise.](#)